

# ATM AKTUELL 101

ATM Seitz AG, Murbacherstr. 37, Postfach, CH-6002 Luzern

Fachhändler für Automaten-Briefmarken – seit 1981  
Autor von ATM-Katalogen Schweiz und weltweit  
Fehllisten (Michel) und Prüfungen von ATM weltweit

☎ Telefon 041 210 28 25 (11-20 Uhr)  
☎ Bestelltelefon 041 210 28 88 (auch Sa/So)  
☎ Fax (CH 004141) 041 210 28 26  
☎ Internet www.atms.ch

Postbank Luzern 60-23650-6  
Postbank München 121066809  
Mitglied APHV / BDPH / IFSDA / VSBH



Dies ist unsere 183. Liste in 23 Jahren  
Redaktionsschluss: 16. Mai 2003  
Preise in SFr.; 10 Tage Umtausch- und  
Rückgaberecht; Portofrei ab SFr. 500.--  
Karten: Eurocard, Mastercard und Visa

ATM Seitz AG online  
Internet-Homepage: www.atms.ch



ATM 17.1 und 17.2 Lieferwagen:  
Feld L von HELVETIA bei 17.1  
einfarbig und neu zweifarbig

## Neue ATM Schweiz:

## Posttransportmittel mit 2. Auflage

**Unser erstes Frühdatum: 16.07.2002 aus dem Automaten Genève 1 Mont-Blanc**

**Diese ATM werden mit den neuen Katalognummern 15.2 – 18.2 katalogisiert !**

Nachgedruckt wurde mit einem neuen Zylinder, der grosse Unterschiede zur 1. Auflage aufweist. Bei allen vier Marken sind verschiedene Quadrate neu zweifarbig und der Raster ist völlig anders. Auffallend ist der viel dunklere Druck und die leider noch schlechtere Druckqualität mit vielen Fehlern ! Das neue Papier lief ab Juli 2002 ohne Ankündigung der Post in den Regionen Genf, Bern und Zürich. Wir liefern solange Vorrat von diesem ersten Frühdatum 16.07.2002 der neuen ATM-Ausgabe:

### **Neue ATM Posttransportmittel 15.2 – 18.2: die 2. Auflage mit erstem Frühdatum 16.7.2002**

193.580 *	vier Sätze mit je 4 Werten 70/90/120/130 ** postfrisch	30,00
193.591 *	4 x ATM Wertstufe 0010 ** postfrisch (Minimumwert)	3,00
193.605	4 x ATM Wertstufe 0020 ** postfrisch	3,50
193.616	4 x Wertstufe 0070 ** postfrisch (Portostufe B-Post)	5,50
193.627	4 x Wertstufe 0090 ** postfrisch (Portostufe A-Post)	6,50
193.638 *	4 ATM Vollstempel Frühdatum 16.7.2002 Ortsstempel Genève 1 Mont-Blanc	32,00
193.649 *	vier Sätze 70/90/120/130 Vollstempel Frühdatum Orts-© 16.7.2002 Genève 1	99,00
193.650	vier B-Briefe 0070 Frühdatum 16.7.2002 Ortsstempel Genève 1 Mont-Blanc	48,00
193.661 *	vier A-Briefe 0090 Frühdatum 16.7.2002 Ortsstempel Genève 1 Mont-Blanc	48,00

# SCHAPO: Neuer Zudruck

## Seit Januar 2003 Zudruck Standardbrief ECO und PRIO bei Briefen ins Ausland

Die Schalterfreistempel aus den SCHAPO-Schalterterminals sind immer für eine Überraschung gut: Standardbrief ECO und Standardbrief PRIO steht neu auf allen normalen Briefen ins Ausland. Briefe mit Frühdaten dieser Änderung stammen vom Januar 2003, die Sie bei uns bestellen können. SFS mit den alten Zudrucken sind an den Geräten nicht mehr erhältlich. Kunden, die sich im letzten Jahr bei unserer Aktion Belege zuadressieren liessen, haben also bereits heute wieder einmal einmalige Belege in Ihrer Sammlung !

193.672 *	SFS SCHAPO neuer Zudruck <u>Standardbrief ECO</u> 3 Briefe in 3 Sprachen FD D 07.01.2003, F 08.01.2003, I 09.01.2003	21,00
193.683 *	SFS SCHAPO neuer Zudruck <u>Standardbrief PRIO</u> 3 Briefe in 3 Sprachen FD D 07.01.2003, F 08.01.2003, I 09.01.2003	21,00

## Rollenmarken-Automaten bis 2003

### Im März 2003 waren noch zwei alte Rollenmarken-Automaten mit Marken von 1970 in Betrieb

Rein mechanisch waren sie, die alten SODECO-Automaten. Jahrzehntlang liefen sie störungsfrei. Jetzt wurden im März 2003 zwei noch verbliebene Automaten ausser Betrieb genommen, weil die Marken ausgingen ! 50 bzw. 60 Marken waren bei unserem Besuch in Flumserberg Portels und in der Bergstation der Seilbahn Gotschnagrat 2293 M.ü.M. !!! noch auf der letzten 50 Rp.-Rolle. Die 10 Rp.-Marken waren schon lange nicht mehr erhältlich. Es existieren daher nur 24 komplette Briefpaare, die jeweils als Notmassnahme mit 2 x 50 Rp. (statt 90 Rp.) frankiert wurden.

193.694	2 Rollenmarken 50 Rp. von 1970 aus den 2 Automaten <u>2003</u> jeweils auf Brief: 21.03.2003 Automat Flumserberg Portels Orts-© 8895 Flumserberg Portels 25.03.2003 Automat Gotschnagrat Bergstation Orts-© 7250 Klosters Es existieren nur 24 Briefpaare dieser letzten Verwendungen !!!	40,00
---------	--	-------

## Falsche Automaten-Nummer in Zug

### Seit Dezember 2002 tragen alle bpa-Automatenquittungen die Standortnummer V1

Wegen eines Fehlers zeigen die Automatenquittungen aller vier ATM-Automaten bpa die Nummer V1 von Bern statt V2 Genève, V3 La Chaux-de-Fonds und V4 Zug. Zur Dokumentation dieser interessanten Besonderheit bieten wir Ihnen Belege vom Standort Zug mit Jahreszeiten-ATM an.

193.708 *	vier Briefe 0070 ATM 11-14 aus dem bpa Zug mit vier Quittungen V1 statt V4 in allen vier Sprachen, <u>Restwert ATM 0030 auf den Quittungen mit Orts-© Zug</u>	27,00
-----------	---	-------

## Neue Abarten ATM 9z (Leuchtfasern)

193.719 *	CH ATM 9z <u>Messer schneidet in Farbband Strich oben und unten</u> **	4,00
193.720 *	CH ATM 9z Messer schneidet in Farbband Strich oben und unten Vollstempel	4,00
193.731 *	CH ATM 9z Messer schneidet in Farbband Strich oben und unten Brief	7,50
193.742 *	CH ATM 9z <u>Punkt im Klischeerand</u> ** nur postfrisch lieferbar	4,00
193.753 *	CH ATM 9z <u>Klischeedefekt Innenrahmen</u> **	4,00
193.764 *	CH ATM 9z Klischeedefekt Innenrahmen Vollstempel	4,00
193.775 *	CH ATM 9z Klischeedefekt Innenrahmen Brief	7,50
193.786 *	CH ATM 9z <u>Klischeedefekt oben rechts</u> **	4,00
193.797 *	CH ATM 9z Klischeedefekt oben rechts Vollstempel	4,00
193.801 *	CH ATM 9z Klischeedefekt oben rechts Brief	7,50
193.812 *	CH ATM 9z <u>kurze 1</u> ** nur postfrisch lieferbar	5,00
193.823 *	CH ATM 9z <u>Teildruck oben</u> **	6,00
193.834 *	CH ATM 9z Teildruck oben Vollstempel	6,00
193.845 *	CH ATM 9z Teildruck oben Brief	9,50
193.856 *	CH ATM 9z <u>Teildruck unten</u> **	6,00
193.867 *	CH ATM 9z Teildruck unten Vollstempel	6,00
193.878 *	CH ATM 9z Teildruck unten Brief	9,50
193.889 *	CH ATM 9z <u>1., 2. und 3. Null eingedrückt</u> **	4,00
193.890 *	CH ATM 9z 1., 2. und 3. Null eingedrückt Vollstempel	4,00
193.904 *	CH ATM 9z 1. und 2. Null eingedrückt Brief	7,50
193.915 *	CH ATM 9z <u>1. und 2. Null unterbrochen</u> **	4,00
193.926 *	CH ATM 9z 1. und 2. Null unterbrochen Vollstempel	4,00
193.937 *	CH ATM 9z 1. und 2. Null unterbrochen Brief	7,50

# Alle vier ATM zusammenhängend

## Die vier Posttransportmittel 1. Auflage ATM 15.1 – 18.1; ATM-Ausgabe vom 20.09.2001

Diese Besonderheit ist ein toller Blickpunkt in jeder ATM-Sammlung: Die vier Posttransportmittel Postzug, Lastwagen, Lieferwagen und Flugzeug zusammenhängend an einem Stück. Vier Paare Postzug-Lastwagen, Lastwagen-Lieferwagen, Lieferwagen-Flugzeug und Flugzeug-Postzug können wir Ihnen ebenfalls zu einem günstigen Preis anbieten:

192.482	CH ATM 15.1-18.1 Streifen vier ATM alle vier Motive Posttransportmittel zusammenhängend ** <u>Buchstaben POST in einer Reihenfolge !!!</u>	40,00
192.493	CH ATM 15.1-18.1 Streifen vier ATM alle vier Motive Posttransportmittel zusammenhängend mit Zusatzfrankatur ATM auf portogerechtem A-Brief	40,00
192.507	CH ATM 15.1-18.1 Paare alle vier ATM-Paare Postzug-Lastwagen, Lastwagen-Lieferwagen, Lieferwagen-Flugzeug und Flugzeug-Postzug zusammenhängend, alle vier Möglichkeiten **	75,00
192.518	CH ATM 15.1-18.1 Paare alle vier ATM-Paare Postzug-Lastwagen, Lastwagen-Lieferwagen, Lieferwagen-Flugzeug und Flugzeug-Postzug zusammenhängend, alle vier Möglichkeiten mit Zusatzfrankatur ATM auf vier portogerechten A-Briefen	75,00

# Schwarzviolette ATM in Trübbach

Ende Juli 2001 hat man in 9477 Trübbach eine schwarze Filzrolle und ein rotes Farbband verwendet. Die Farbe ist aber gegenüber Zürich und Saas Grund unterschiedlich = schwarzviolett. Lose gestempelte Marken sind nicht erhältlich; die Auflage der Orts-ATM von Trübbach ist zu gering.

192.596	CH ATM 9 schwarzviolett Trübbach **	30,00
192.600	CH ATM 9 schwarzviolett Trübbach Brief 0085 ATM 9 rot und 0005 schwarz	35,00

# Neue ATM 2003 in Liechtenstein

## ATM-Ausgabe "Die Post im Dorf" Ersttag 2.6.2003

Alle ATM stammen aus Ortsautomaten. Wir liefern keine ATM der Versandstelle. Aus diesem Grund können Sie jetzt noch bis am 1. Juni 2003 bestellen. Ihre Bestellmengen sind fest notiert und werden garantiert geliefert. Die neuen ATM Liechtenstein werden getrennt von anderen Bestellungen geliefert.

### POSTFRISCH

202.709	12 Sätze mit je 4 Werten 0.70/0.90/1.20/1.30 ** postfrisch	84,00
202.710	12 x ATM Wertstufe 00.70 B-Post Inland ** postfrisch	16,00
202.721	12 x ATM Wertstufe 00.90 A-Post Inland ** postfrisch	19,00

### 12 ORTS-ERSTTAGSSTEMPEL VOLLSTEMPEL 2.6.2003 VON ALLEN 12 ORTEN !!!

202.732	12 Sätze mit je 4 Werten 0.70/0.90/1.20/1.30 ☉ Ersttag 2.6.2003 alle mit Orts-Ersttagsstempel	93,00
202.743	12 x ATM Wertstufe 00.70 B-Post Inland ☉ Ersttag 2.6.2003 Ortsstempel	18,00
202.754	12 x ATM Wertstufe 00.90 A-Post Inland ☉ Ersttag 2.6.2003 Ortsstempel	21,00

### 12 ERSTTAGSBRIEFE MIT ALLEN 12 ORTS-ERSTTAGSSTEMPELN 2.6.2003

202.765	12 Maximumkarten farbig ATM 00.70	39,50
202.776	12 FDC A-Post Inland ATM 00.90	57,50
202.787	12 FDC Abbildung Frama-Automat ATM 00.90	67,50

### 12 AMTLICHE FDC-UMSCHLÄGE DER LIECHTENSTEINER POST 2.6.2003 mit passendem Motiv zu jedem Ort (Ansichten der 12 Poststellen)

202.798	12 amtliche FDC B-Post Inland ATM 00.70	30,00
202.802	12 FDC mit Satz 0.70/0.90/1.20/1.30 ☉ jeweils Ortsstempel	142,50

## Postwertzeichenstelle der Regierung will unsere Bestellung nicht

Nur gerade 0,8 % des Bestellbetrages von 1995 bei der ersten Liechtenstein-ATM wird unsere Bestellung an die „Postwertzeichenstelle der fürstlichen Regierung“ betragen. Leider weigert sich die Versandstelle Liechtensteins, uns die ATM auf Rechnung zu liefern, wie es bisher immer der Fall war. Daher wird nun nicht die Postwertzeichenstelle den fünfstelligen Betrag erhalten, sondern die Liechtensteinische Post AG über ihre Automaten. Wir werden alle ATM an den Ortsautomaten ziehen. Aus diesem Grund können Sie das Vorausangebot weiter nutzen und bis am 1. Juni 2003 bestellen. Nicht nur für uns ist es unbegreiflich, dass man auf einen solchen Auftrag verzichtet und das Geld tatsächlich einer anderen Firma !!! überlässt. In Liechtenstein sind die Liechtensteinische Post AG und die Postwertzeichenstelle heute völlig getrennt. Wir lassen die Marken gerne selber heraus und geben das Geld lieber der Liechtensteinischen Post AG, die uns gegenüber immer sehr hilfsbereit und nett ist.

## Schweiz: Lettre Assurance nicht Assurance

Seit dem 31. März 2003 gibt es in der Schweiz keine Wertbriefe mehr und die LAS Lettre Assurance (die Briefe mit Versicherung für 8.00) werden neu mit der normalen Briefpost versandt !!! Um das Diebstahlrisiko dennoch etwas zu reduzieren, wollte man erreichen, dass die LSI-Briefe (ohne Versicherung) und die LAS-Briefe gleich aussehen. Eigentlich vernünftig, aber der erste Anlauf ist gründlich misslungen:

Die LAS erhalten seit dem 31. März 2003 neu ebenfalls nur den LSI-Aufkleber und der Zuschlag für die Versicherung erscheint nur noch auf der Quittung. Sie müssen aber aus unerfindlichen Gründen mit 6.00 (+ 2.00 Zuschlag auf der Quittung) frankiert werden, auch wenn das Porto als LSI 5.00 beträgt. LSI bis 500g mit Frankatur 6.00 sind ab sofort bei Dieben besonders gefragt, da dort die wertvollen Sachen drin sind !!! Vermutlich werden in nächster Zeit vermehrt LSI-Sendungen mit Frankatur 6.00 verschwinden.

Aus meiner Sicht müssten die LAS wie die LSI mit 5.00 (+ 3.00 Zuschlag auf der Quittung) frankiert werden. Ich werde mit Sicherheit keine LAS mit 6.00 frankieren; das Risiko ist viel zu gross und aus meiner Sicht grob fahrlässig gegenüber den Postkunden. Es würde mich nur interessieren, welche(r) Theoretiker bei der Post diese Lösung mit den 6.00 ausgedacht und durchgesetzt hat.

## Kriege und ATM Frankreich von der Quelle

ATM direkt von der Quelle anzubieten, hat Vorteile. Auch wenn die Quellen teilweise etwas im Nebel liegen und das Wasser unsauber ist, hat dies je nach Quelle durchaus Vorteile. Vielleicht der Grund dafür, dass das Niveau des französischen ATM-Spezialisten W.K. so gelitten hat, dass er mich als Autor des MICHEL Automatenmarken Spezial Kataloges seit Jahren auf einem abgrundtiefen Niveau angreift und gleichzeitig uralte Zitate von mir und anderen Spezialisten zitiert ? Melden Sie sich bei Herrn K. nie schriftlich, er hält alle Schreiben für offene Briefe, die er veröffentlichen darf.

Vielleicht hat Herr K. nun doch zuviel Wasser von einer seiner Quellen getrunken, da er nun seinen "Montgeron-Krieg" mit realen Kriegen vergleicht. Herr K., Sie sollten doch am besten wissen, wie schrecklich richtige Kriege sind ! Wenn ich Herrn K. eines vorwerfe, ist es die Tatsache, dass er mit seinem Wissen von der Quelle in den vielen Jahren ausser einem mickrigen Büchlein in der Anfangszeit der ATM keinen "guten" Spezialkatalog ATM Frankreich geschrieben hat.

Herr K. wird bereits bei den wenigen Seiten seines Jugendwerkes gemerkt haben, dass das Schreiben von Katalogen viel Arbeit bedeutet und es sehr viel einfacher ist, andere zu korrigieren und über andere zu meckern. Das macht Freude, das macht Spass ! Ich schlage hiermit Herrn K. vor, endlich das fehlerfreie Standardwerk mit mindestens 400 Seiten über ATM Frankreich zu schreiben. Hilfe dann gerne beim Korrigieren !

Dass das Montgeron-Gerät eventuell am 24. März 1969 installiert wurde, war mir bekannt. Der Artikel lag mir ebenfalls bereits aus anderer Quelle vor. Nur ist keineswegs klar, dass daher der Ersttag am 25. März 1969 gewesen sein soll. So wurde z.B. das erste DIVA-Gerät am 12. März 1990 installiert und am gleichen Tag in Betrieb genommen. Bei vielen anderen Geräten geschah dies ebenfalls am gleichen Tag. Sollte Herr K. eigentlich wissen. Manchmal frage ich mich, wer da in Frankreich an der Quelle hockt.

Leider wird Herr K. vergeblich auf eine direkte Antwort warten müssen, da ich nicht auf diesem abgrundtiefen Niveau in der Öffentlichkeit !!! diskutiere. Schreiben Sie zuerst einmal einen "sogenannt" guten ATM-Spezialkatalog, Herr K., wie Sie das nennen. Fehlerfrei natürlich ! Es ist sonst nicht meine Art, öffentlich Leute anzugreifen. Wenn aber Herr K. dies über Jahre macht, reisst bei mir auch einmal der Geduldsfaden.

## Schweiz: Alle vier bpa-Geräte mit V1

Seit Dezember 2002 zeigen alle Quittungen der vier bpa-Geräte den Standort V1. Die Herkunft der Quittungen kann nicht mehr festgestellt werden.

Die vier grossen ATM-Geräte mit Portorechner für Briefe und Pakete stehen in Bern, Genève, La Chaux-de-Fonds und Zug. Bis zu einer Software-Änderung im Dezember 2002 wurde der Standort V1 nur in Bern aufgedruckt. Die anderen Geräte druckten V2 (Genève), V3 (La Chaux-de-Fonds) und V4 (Zug) auf die Quittungen.

Neu gibt es in der Schweiz seit dem 1. Januar 2003 keine Destination Mittelmeerländer mehr. Sendungen zB. nach Israel müssen neu zum Überseetarif frankiert werden. Zu dem Fehler mit den Standorten auf den Quittungen kam es, als im Dezember 2002 im Hinblick auf diese Änderungen eine neue Software eingespielt wurde.

Seither gibt es nur noch Automaten-Quittungen mit der Standort-Nr. V1. Auch am Ersttag des neuen Programmsatzes am 1. Januar 2003 druckten alle vier Geräte V1-Quittungen.

## Farbenfrohe ATM-Ausgabe Australien

Nach Erhalt der neuen ATM aus Australien muss ich mein negatives Urteil von früher korrigieren ! Es handelt sich aus meiner Sicht um das schönste australische ATM-Papier für die Frama-Automaten überhaupt. Ganz toll, was da für Motive verarbeitet wurden. Für den gesamten Zylinderumfang benötigen Sie 12 nacheinander gezogene Marken, um alle Motive zu sehen ! Vielleicht haben Sie Kontakt zu einem Sammler in Australien, dann sind auch die Kosten mit zB. AUD 0.60 für 12 x 5 Cents äusserst bescheiden.

Mit dieser Ausgabe wird eindrücklich gezeigt, dass auch für die alten Frama-Klischeeausgaben starke ATM-Ausgaben möglich sind, wenn die Leute an der richtigen Stelle nur wollen. Schade ist nur, dass es sich bei den neuen Australien-ATM gleichzeitig um die letzten Frama-ATM aus Australien handelt. Die verbleibenden Automaten werden ja bekanntlich am 30. Juni 2003 abgebaut.

## Manipulationen aus Belgien

Mittlerweile sind belgische ATM-Zettel Klischee Belgie/Belgique MiNr. 25 auf australischen und türkischen ATM-Papieren aufgetaucht. Es handelt sich um das Belgien-Klischee auf den ATM-Papieren Emu aus Australien MiNr. 20 und Türkei MiNr. 2.

Scheinbar ist in Belgien alles möglich und wird auch von der Post zumindest toleriert oder vielleicht sogar unterstützt, wenn man die zahlreichen ATM-Manipulationen kennt, die in der Versandstelle selber !!! stattgefunden haben.

Schon peinlich für die Täter, dass damals der Wert- und Klischeeaufdruck beim Drucker der Versandstelle unterschiedlich war.

## Mexiko-ATM nachgedruckt

In den vergangenen Jahren wurden die Frama-Papiere der ATM-Ausgaben MiNr. 7 und 8 in verschiedenen Varianten nachgedruckt. Das Druckverfahren ist wieder Buchdruck, aber die Unterschiede zB. bei den blauen Markierungen für die Briefaufstellung sind teilweise beträchtlich.

## Landesbezeichnung bei Neukaledonien-ATM

Seit einiger Zeit wird auf den ATM die Landesbezeichnung NLE CALEDONIE und die Buchhaltungsnummer der Post (zB. 98340 0 und 98340 1) aufgedruckt.

Vermutlich sind die neuen ATM mit Landesbezeichnung seit dem 4. Februar 2003 erhältlich, da an diesem Tag in der Hauptpost ein 2. Automat installiert wurde.

## Norwegen: Nur Aufheller-Unterschiede

Die norwegische Post bietet ihre Eulen-ATM als 2. Auflage auf nicht-fluoreszierendem Papier an, während die 1. Auflage auf fluoreszierendem Papier gedruckt worden sei.

Inzwischen liegen die Marken vor. Es handelt sich nur um Aufheller-Unterschiede, von Leuchtstoffen kann keine Rede sein; auch nicht bei der 1. Auflage !

Im MICHEL-Katalog werden solche Aufheller-Unterschiede nicht katalogisiert, weder bei den Briefmarken der Versandstelle, noch bei den richtigen ATM, falls auch diese auf dem neuen Papier mit weniger Aufheller auftauchen.